

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/033(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 21.06.2022	Hansesaal	17:00 Uhr	17:22 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2022
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Finanzierung Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2022/2023 DS0271/22
- 6 Informationen
- 6.1 Jahresbericht der Behindertenbeauftragten für das Jahr 2021 I0126/22

Anwesend:

Vorsitzende/r

Christian Mertens

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Julia Brandt

Aila Fassel

Manuel Rupsch

Evelin Schulz

Vertreter

Dennis Jannack

Sachkundige Einwohner/innen

Jacqueline Brösicke

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Daniela Diestelberg

Natalie Schoof

Abwesend - entschuldigt

Nicole Anger

Nadja Lösch

Peter Uhlmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Stadtrat Mertens**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Mertens berichtet, dass die Behindertenbeauftragte **Frau Pasewald** erkrankt ist und daher der Bericht nicht vorgestellt werden kann. Die Vorstellung des Berichtes wird auf eine spätere Sitzung vertagt.

Abstimmung TO: **5-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2022

Abstimmung: **3-0-2**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Finanzierung Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2022/2023 Vorlage: DS0271/22

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02, bringt die Drucksache ein.
Er berichtet, dass mit der Vorlage der Drucksache, die vorläufige Finanzierung für die Schulsozialarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt vorläufig geklärt ist.

In den Anlagen sind die gesetzten und geplanten Schulsozialarbeiter*innenstellen aufgeführt.
Er weist darauf hin, dass die Finanzierung der Stellen nur bis 2024 durch die Landesförderung gesichert ist, was danach kommt ist ungewiss.

Die finanziellen Auswirkungen für die Stadt betragen 2024 ca. 110 Tsd. € extra, 2025 ca. 2,26 Mio. € extra und ab 2026 ca. 3 Mio € extra.

Er bittet um Zustimmung für die Drucksache, da diese Anfang Juli in den Stadtrat muss, damit die jetzigen Stellen ab August weiterlaufen können.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte weist nochmal auf die wichtige geschlechtsspezifische Arbeit hin, die die Schulsozialarbeiter*innen verrichten.

Abstimmung:

6-0-1

6. Informationen

6.1. Jahresbericht der Behindertenbeauftragten für das Jahr 2021 Vorlage: I0126/22

Stadtrat Rupsch hätte gern **Frau Pasewald**, Behindertenbeauftragte, zu dem Thema Gebärdendolmetschung gesprochen. Er bittet darum, dies mit ihr im Vorfeld zu kommunizieren, damit dies, wenn sie ihren Bericht vorstellt, dann auch besprochen werden kann.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, nimmt dies gerne auf und schlägt vor, dass sie in diesen Rahmen auch über die neue Vorgabe von Gewaltschutzkonzepten in Behinderteneinrichtungen berichtet.

Die Anwesenden sind damit einverstanden.

Die Information wird vertagt.

7. Verschiedenes

Es wurde nichts weiter besprochen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Mertens
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in